Ausschreibung Flying Horses Open



| Datum: | 16. 8. 2025 |
|-------------------------------|--|
| Uhrzeit: | 9- 18 Uhr |
| Austragungsort: | Rudolf- Harbig- Halle Ludwigstr. 3 30827 Garbsen |
| weitere Parkmöglichkeiten: | Bremer Str. 50 30826 Garbsen |
| Veranstalter: | Garbsener Sport-Club 67 e.V. |
| Nennschluss: | 25. 7. 2025 |
| Kontakt: | hobby-horsing@gsc-garbsen.de |
| | R. Lichatz 01520/9163168 B. Wischnewski 0178 /3222701 |

Wettbewerbsübersicht

| Prüfun gs-Nr. | Wettbewerb | Details | Altersbegrenzung | Kosten |
|------------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------|
| 1 | Reiterwettbewerb | zu zweit geritten | 5-10 Jahre | 8€ |
| 2 | L-Dressur | | 5-20 Jahre | 8€ |
| 3 | M-Dressur | | 5-20 Jahre | 8€ |
| 4 | S-Dressur | | 5-20 Jahre | 8€ |
| 5 | Pas de deux | 2 Reiter | 5-20 Jahre | 8€ pro Reiter |
| 6 | Stilspringen leicht | 30 cm | 5-20 Jahre | 8€ |
| 7 | Stilspringen mittel | 50 cm | 5-20 Jahre | 8€ |
| 8 | Stilspringen schwer | 70 cm | 5-20 Jahre | 8€ |

Grundsätzliche Regelungen:

Startzahlbegrenzung

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Der Pas de deux zählt hier nicht mit.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss bereits voll sind und Nennungen abgelehnt werden.

Es ist nicht gestattet in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten. Es ist jedoch möglich, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in der leichten und schweren Dressur zu starten. Im Stilspringen darf nur innerhalb einer Höhe (zum Beispiel 50cm) gestartet werden.

Sportbekleidung

Die Wettbewerbe werden in einer Sporthalle ausgetragen. Daher sind Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- O Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- Der Veranstalter wird vor Ort fotografieren und filmen und diese Aufnahmen für die eigene Webseite und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Hinweise zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- o Name, Vorname, Bundesland und Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen:

<u>Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer</u> <u>Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.</u>

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse befestigt. Die Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich sein.
 Die Startnummern werden mit der Zeiteinteilung nach Nennschluss mitgeteilt.
- Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer einem Hobby Horsing Verein angehören.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.
 Wir übernehmen keine Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

Formulare:

Das offizielle Nennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Nenngeld:

Das Nenngeld muss innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Nennbestätigung überwiesen werden. Vereine bitten wir, eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer zu veranlassen.

Bankverbindung:

Inhaber: Garbsener Sport-Club 67 e.V. IBAN: DE16 2519 0001 0736 1939 01

BIC: VOHADE2HXXX

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier / Teilnehmername bzw. Vereinsname. Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via Paypal möglich.

Startbereitschaft:

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung erklären.

Verhinderung:

Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich. Nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

Aussteller:

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Dabei gilt folgende Regelung:

- Aussteller ohne Sponsoring: Stellplatzmiete 30€
- Aussteller mit Sponsoring: Für Aussteller, die sich an den Ehrenpreisen beteiligen, kann nach Rücksprache die Stellplatzmiete reduziert werden oder entfallen.
- Ein Stellplatz (3 x 3 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillons und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.

Verpflegung:

Essen und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden.

- Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer der Jahrgänge 2015 bis 2020
- Nur Teilnehmer erlaubt, welche nicht in den Dressurprüfung Mittel/Schwer starten
- Die Prüfung wird vom Veranstalter vorgelesen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Nicht erlaubt: Kandarenzäumung, Gerte, Schweif am Stockende

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: korrekte Zügelhaltung
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung
- <u>Takt:</u> fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.

Reiter Wettbewerb 7x14m zu zweit geritten, es wird gelesen (2 min)

| A-X | Einreiten im Mittelschritt |
|-------|--|
| Х | Halten. Grüßen. |
| X-C | Im Arbeitstempo antraben |
| С | Rechte Hand |
| K-X-M | Durch die ganze Bahn wechseln |
| C-X-C | Auf dem Zirkel geritten (1x herum) |
| C-X-A | Aus dem Zirkel wechseln |
| A-X-A | Rechts angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1x herum) |
| А | Arbeitstrab, ganze Bahn |
| С | Mittelschritt |
| M-X-K | Durch die ganze Bahn wechseln |
| К | Im Arbeitstempo antraben |
| A-X-A | Auf dem Zirkel geritten (1x herum) |
| Х | Links angaloppieren |
| А | Ganze Bahn |
| С | Arbeitstrab |
| А | Auf die Mittellinie abwenden |
| Х | Halten. Grüßen. |
| | Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen. |

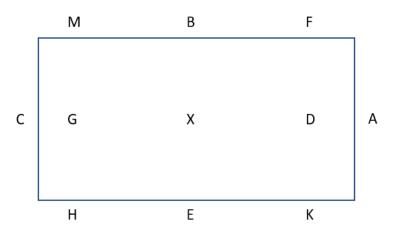
- Leichte Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Nicht zugelassen sind längerer Stock/Stecken, Schweif am Stockende, Kandaren, alle Arten von Hilfszügeln.

- <u>Körperhaltung:</u> elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- <u>Tempo und Takt:</u> fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



<u>L- Dressur</u> 7x14m (3 min)

| A-X | Einreiten im Arbeitstrab |
|--------|---|
| Х | Halten. Grüßen. |
| X-C | Im Arbeitstempo antraben |
| С | Linke Hand |
| E | Volte |
| А | Kurzkehrt links |
| K-X-M | Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln |
| М | Arbeitstrab |
| Н | Mittelschritt |
| E | Linksum |
| Х | Halten. 4 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten |
| В | Rechte Hand |
| F | Im Arbeitstempo rechts angaloppieren |
| Nach H | Aus der Ecke kehrt ohne Galoppwechsel |
| А | Einfacher Galoppwechsel |
| F-E | Ohne Galoppwechsel durch die halbe Bahn wechseln |
| С | Fliegender Galoppwechsel |
| M-F | Mittelgalopp |
| F | Arbeitsgalopp |
| А | Arbeitstrab |
| E-B | Mittelzirkel (1/2-mal herum) |
| В | Ganze Bahn |
| А | Auf die Mittellinie abwenden |
| G | Halten. Grüßen. |
| | Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen. |

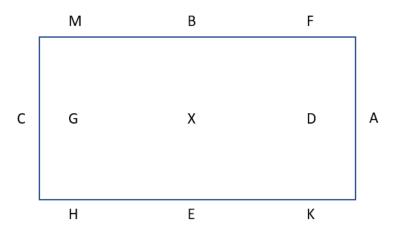
- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung, Verstärkung und Traversalen
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Eine Kandarenzäumung ist zugelassen.

Nicht zugelassen sind Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von Hilfszügeln.

- <u>Körperhaltung:</u> elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



M- Dressur 7x14m (3 min)

| A-X | Einreiten im Arbeitstrab |
|-------|---|
| Х | Halten. Grüßen. |
| X-C | Im versammelten Tempo antraben |
| С | Rechte Hand |
| M-B | Schulterherein |
| В | Volte (Versammelter Trab) |
| Α | Auf die Mittellinie abwenden |
| X-M | Nach rechts traversieren |
| H-E | Schulterherein |
| E | Volte (Versammelter Trab) |
| А | Auf die Mittellinie abwenden |
| X-H | Nach links traversieren |
| M-X-K | Starker Trab |
| K | Versammelter Trab |
| Α | Kurzkehrt links, danach versammelter Schritt |
| E-M | Starker Schritt |
| М | Mittelschritt |
| С | Im versammelten Tempo angaloppieren |
| H-K | Mittelgalopp |
| К | Versammelter Galopp |
| A-C | Schlangenlinie durch die Bahn 3 Bögen mit Fliegendem Wechsel beim Überreiten der Mittellinie, links beenden |
| H-X-F | Starker Galopp |
| F | Fliegender Wechsel und Versammelter Galopp |
| Α | Versammelter Trab |
| K-X-M | Starker Trab |
| М | Versammelter Trab |
| H-K | Doppelte Schlangenlinie |
| А | Auf die Mittellinie abwenden |
| G | Halten. Grüßen. |
| | Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen. |

Anforderungen an die schwere Klasse:

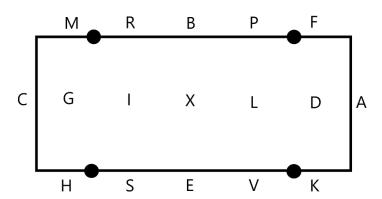
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Eine Kandarenzäumung ist zugelassen.

Nicht zugelassen sind Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von Hilfszügeln.

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren/Lektionen: korrekte Ausführung und Linienführung
- <u>Tempo und Takt:</u> fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen Einzelnoten wird eine Endnote errechnet. Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliest. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



S- Dressur 7x21m (5 min)

| A-X | Einreiten im versammelten Galopp |
|-------------|--|
| X | Halten. Grüßen. |
| X-C | Im versammelten Tempo antraben |
| λ-C | Rechte Hand |
| M-X-K | Starker Trab |
| | |
| K | Versammelter Trab |
| F-P-L | Passage |
| L | Piaffe 8-10 Tritte |
| L-V-K | Passage |
| K | Versammelter Trab |
| Α | Auf die Mittellinie abwenden |
| D-E | Traversale nach links |
| E-G | Traversale nach rechts |
| G | Versammelter Trab gerade aus |
| С | Rechte Hand |
| M-R-I | Passage |
| I | Piaffe 8-10 Tritte |
| I-S-E | Passage |
| E-V-L-P | Versammelter Schritt |
| P-H | Starker Schritt |
| H-C | Versammelter Schritt |
| С | Versammelter Galopp rechts |
| M-X-K | Mittelgalopp |
| X | Fliegender Galoppwechsel |
| K | Versammelter Galopp |
| F-X | Nach links Traversieren |
| X-I | Gerade aus |
| I | Ganze Pirouette links |
| С | Linke Hand |
| H-X-F | 7 Fliegende Wechsel zu 2 Sprüngen |
| K-X | Nach rechts Traversieren |
| X-I | Gerade aus |
| I | Ganze Pirouette rechts |
| С | Rechte Hand |
| M-X-K | Starker Galopp |
| K | Fliegender Wechsel |
| F-X-H | 13 Fliegende Wechsel von Sprung zu Sprung |
| C-M-R-B-X-I | Versammelter Trab |
| I | Piaffe 8-10 Tritte |
| I-G | Versammelter Trab |
| G | Halten. Grüßen. |
| | Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen. |

- Dauer 2-3 min.
- Kleines Viereck (7x14m)
- Musik muss über Spotify zu finden sein
- Die Prüfung wird auswendig geritten.
- Die Kür muss folgende Elemente und Lektionen enthalten:
 - o Alle 3 Grundgangarten (inkl. Trab und Galoppverstärkung)
 - Traversale (Trab und/oder Galopp)
 - o Rückwärtsrichten
 - o Passage, Piaffe
 - Pirouette (Trab (Piaffe) und/oder Galopp)

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

A-Note:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig;

<u>Zügelhaltung</u>: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen <u>Hufschlagfiguren/Lektionen</u>: korrekte Ausführung und Linienführung

<u>Tempo und Takt</u>: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt

B-Note:

Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination etc.)
Harmonie & Synchronität
Schwierigkeit der Kür
Choreografie
Musikauswahl

Gesamtnote: A-Note + B-Note: 2 = Endnote

Prüfung 6: Stilspringen 30cm

Prüfung 7: Stilspringen mittel 50cm Prüfung 8: Stilspringen schwer 70cm

Anforderungen:

- Die Teilnehmer starten nur in ein der vorgegebenen Höhen
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Vorbereitungsplatz, auf dem die Kinder sich warmmachen können.
- Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Abzüge bei der Wertnote.
- Dreimaliges Verweigern führt zum Ausschluss

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Es geht beim Stilspringen nicht um die schnellste Zeit, sondern um einen schönen Ritt.

- Zu Beginn Grüßen
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab; bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Tempo und Takt: Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen, gleichmäßiger Rhythmus
- <u>Linienführung:</u> weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten) bedeutet -0,5 Punkte Abzug von der Wertnote/Endnote
- Dreimaliges Verweigern, ein Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Es gibt ein Protokoll mit Wertnote zwischen 5 und 10 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.
- Der Parcours besteht aus insgesamt 8 Hindernissen, davon sind 5 Steilsprünge, ein Oxer, eine Trippelbarre und eine Kombination

Nennformular

Flying Horses Open

| √or | name: | | | | | |
|------|---|---------------------------|----------------|------------|---------------------|--------|
| Nac | chname: | | | | | |
| Gel | ourtsdatum: | | | | | |
| Stra | nße, PLZ, Ort: | | | | | |
| E-N | lail-Adresse: | | | | | |
| Tel | efonnummer: | | | | | |
| Hol | bby Horse Verein/Gruppe: | | | | | |
| (Pa | ung 5 s de deux) die entsprechenden Prüfunge | Partner: en ankreuzen: | | | Lied und Interpret: | |
| Х | Prüfung | | Startgeld | Hobby Hors | e Name | Kosten |
| | Reiterwettbewerb | | 8€ | | | € |
| | | | 0.6 | | | - |
| | L- Dressur | | 8€ | | | € |
| | L- Dressur M- Dressur | | 8€ | | | € |
| | | | | | | |
| | M- Dressur | | 8€ | | | € |
| | M- Dressur S- Dressur | | 8€ 8€ | | | € |
| | M- Dressur S- Dressur Pas de deux | | 8€ 8€ 8€ | | | € |
| | M- Dressur S- Dressur Pas de deux Stilspringen 30cm | | 8€ 8€ 8€ | | | € |

Einverständniserklärung:

- Eine gleichzeitige Nennung für die leichte <u>und</u> die schwere Dressur ist nicht gestattet.
- Beim Springen muss der Teilnehmer sich für eine Höhe entscheiden.

Nennschluss: 25.07.2025

| Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten): |
|---|
| |
| |

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turniers teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/ Unterschrift Teilnehmer

BITTE MIT DEM NENNFORMULAR PER MAIL AN: hobby-horsing@gsc-garbsen.de

Nachteilsausgleich

| Name: | | | |
|---|-----------------------------|---|---------|
| Vorname: | | | |
| Geburtsdatum: | | | |
| Adresse: | | | |
| Ggf. Grad der Behinderung: | | lerkzeichen: | |
| O.g. Reiter benötigt in einem der fo (zutreffendes bitte ankreuzen): | olgenden Bereiche / in meh | reren der folgenden Bereiche einen Nachteilsau: | sgleicl |
| □Sozial-Emotional | □Rumpf / Wirbelsäul | e | |
| □Kognitiv | □Obere Extremität | | |
| □Motorisch | □Untere Extremität □Kopf | | |
| □Hören und Sehen | | | |
| | | | |
| | | | |
| Ein Nachweis über die Notwendigk | keit kann am Turniertag vor | gezeigt werden : | |
| □Schwerbehindertenausweis | □ärztliches Attest | □Hilfe- /Förderplan | |
| | | | |
| Ort/Datum | | Unterschrift des/der Erziehungsberechtigte | n |

BITTE MIT DEM NENNFORMULAR PER MAIL AN: hobby-horsing@gsc-garbsen.de